



René Leutwyler

(Kantonsing. Kanton Genf)

Projektkostencontrolling nie mehr mit Excel

Seit 2007 verwaltet das Tiefbauamt des Kantons Genf die finanziellen Verpflichtungen seiner 50 laufenden Infrastrukturprojekte mit SISO BUDGET. Die Projekte weisen dabei unterschiedliche Grössen und Komplexitäten auf. Herr René Leutwyler – Leiter TBA und Kantonsingenieur – schildert seine Erfahrungen mit dieser spezifischen Lösung für das Bauwesen.

Was waren Ihre ursprünglichen Bedürfnisse?

Wir verwalten gleichzeitig rund 50 Projekte mit unterschiedlichen Grössen und Komplexitäten. Angesichts des beträchtlichen finanziellen Umfangs erfordern das interne Controlling und die politischen Instanzen immer mehr Transparenz sowie eine einwandfreie Qualität des Reportings. Damit die Projektleiter bisher diesen Anforderungen gerecht wurden, bediente sich jeder seinen eigenen Methoden und seinem eigenen Vorgehen.

Damit die Qualität und Transparenz der angelieferten Kosteninformationen gewährleistet werden konnten, mussten wir unsere Prozesse vereinheitlichen und standardisieren.

Welche anderen Optionen standen Ihnen zur Verfügung?

Die uns zur Verfügung stehenden EDV-Systeme des Kantons Genf beschränkten sich auf allgemeine Buchhaltungsprogramme. Tools zur Projektverwaltung standen uns keine zur Verfügung.

In Wirklichkeit fehlte uns dringendst ein Projektmanagement-Tool für Bauvorhaben. Somit war jeder Projektleiter gezwungen, sich mehr oder weniger erfolgreich mit Excel-Formeln auseinander zu setzen.

Warum hat SISO BUDGET Sie überzeugt?

Es handelt sich dabei um ein Tool, welches speziell für die Bedürfnisse der Projektverwaltung im Bauwesen entwickelt wurde. **SISO BUDGET** gibt uns Antworten auf Fragestellungen, denen wir täglich begegnen.

Welche Fragestellungen meinen Sie?

Wir müssen jederzeit folgende Fragen beantworten können: „Wie viel haben wir bereits ausgegeben?“, „Wie hoch sind unsere aktuellen Ausgaben?“ und „Wie viel können wir noch ausgeben?“.

An und für sich geht es um scheinbar triviale Fragen. Wer das Baugeschäft allerdings kennt, weiss, dass die Antworten auf diese Fragen keineswegs trivial sind. Weil die Projekte mehrere Jahre dauern, ist es zwingend notwendig, die Projektstabilität und den Projektverlauf bezüglich der Finanzen zu beurteilen.

Die Gründe für Veränderungen können sehr vielfältig sein, wie zum Beispiel neue Gesetze, Projektleiterwechsel, Nachbarschaftsklagen, unvorhergesehene Probleme im Untergrund, usw. **SISO BUDGET** erlaubt es uns, diese Veränderungen mit einzubeziehen und somit entsprechende Antworten auf die notwendigen Fragestellungen zu geben.

3 Schlüsselbegriffe zu SISO BUDGET

- entwickelt für Infrastrukturprojekte
- zuverlässig
- modular

Ich empfehle SISO BUDGET allen,

die kleine bis grosse Infrastrukturprojekte verwalten, wie beispielsweise

- Öffentliche Verwaltungen
- Professionelle Bauherren
- Gesamtprojektleitungen und Bauherrenunterstützungen
- Projektierende und beratende Ingenieure
- Bauunternehmungen

Das TBA Kanton Genf in Kürze

- 160 Mitarbeiter
- 50 laufende Projekte
- Investitionskosten: 250 Mio. CHF/Jahr
- Betriebskosten: 70 Mio. CHF/Jahr

Kontakt

Herr René Leutwyler
Leiter TBA und Kantonsingenieur
Rue David Dufour 5
1211 Genève
Tel : +41 22 546 63 01
rene.leutwyler@etat.ge.ch

Worin unterscheidet sich SISO BUDGET von der klassischen Buchhaltung?

Es gibt zwei grosse Unterschiede. Einerseits verwaltet eine Buchhaltung lediglich alle formellen Dokumente eines Projektes, während **SISO BUDGET** die Entwicklung und somit die Veränderungen innerhalb eines Projekts rasch integriert. Andererseits fixiert sich die Buchhaltung auf jährliche Budgets, da sie sich auf einen jährlichen Zyklus abstützt. Ein Projekt dagegen erstreckt sich häufig über eine mehrjährige Laufzeit.

SISO BUDGET stellt sich dieser unausweichlichen Realität und hilft uns, zuverlässige Prognosen für die Endkosten und Endtermine zu erstellen.

Abschliessend kann man sagen, dass **SISO BUDGET** sich zur klassischen Buchhaltung komplementär verhält und diese weder ersetzt noch in Frage stellt.

Wer sind Ihre SISO BUDGET-Anwender?

Wir haben 25 Ingenieure, welche **SISO BUDGET** zu ihrer vollsten Zufriedenheit anwenden. Sie verstehen die Prinzipien der Projektverwaltung und sind sich bewusst, dass ihr

Verständnis für die Beurteilung der Projektentwicklung sowie ihre Einflussnahme unverzichtbar sind. Somit sind es die Ingenieure, die die Informationen in das System eintragen, wodurch Ungenauigkeiten in den Prognosen vermieden werden.

Was würde passieren, wenn man Ihnen SISO BUDGET wegnehmen würde?

Wir wären wie ein Pilot, der seine Instrumente verliert, oder wie ein Autofahrer, dessen Tachometer ausfällt. Wir wären gezwungen, viel langsamer vorzugehen und hätten grosse Schwierigkeiten zuverlässige Prognosen betreffend Endkosten und Liquiditätsbedürfnisse zu erzeugen.

Und was wäre mit dem Reporting?

Bei Bundesprojekten gibt es beispielsweise ohne Reporting keine Bezahlung.

Welche Erfahrungen haben Sie mit der Firma SISO gemacht?

Die Aktionsbereitschaft ist zweifelsohne da. Bei Problem oder Änderungswünschen innerhalb der Anwendung, konn-

ten wir stets auf ein offenes Ohr für unsere Bedürfnisse und eine rasche Reaktionszeit zählen.

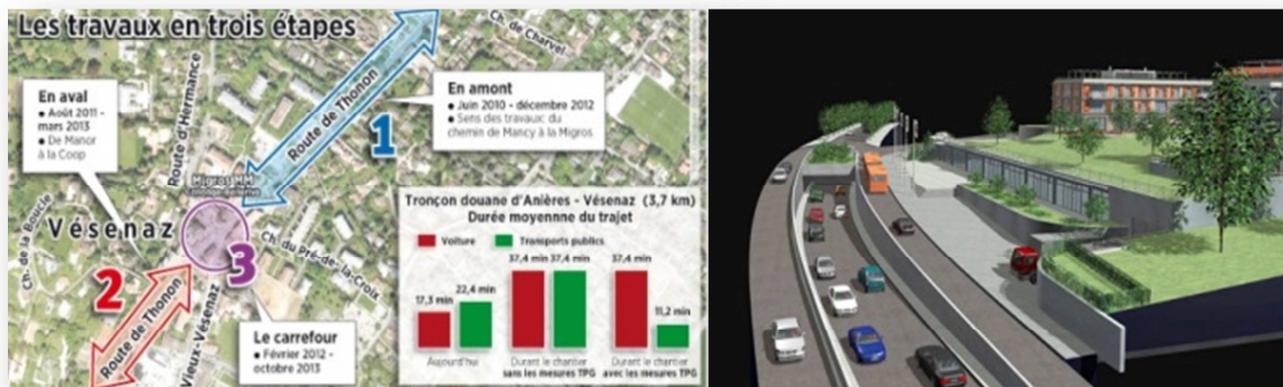
Was würden Sie künftigen SISO BUDGET-Benutzern empfehlen?

Zunächst kann ich diese Anwendung nur empfehlen. Bereits beim ersten Kontakt mit dieser Anwendung merkt man, dass die Anwendung von Bauingenieuren spezifisch für das Bauwesen konzipiert und entwickelt wurde.

Falls Sie heute mit Excel arbeiten, sollten Sie sich die Frage stellen, ob dieses Tool wirklich Ihren aktuellen Anforderungen und Bedürfnissen entspricht. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass wir zuvor, als wir noch mit Excel arbeiteten, stets den Eindruck hatten, dass wir das richtige Arbeitsinstrument einsetzen.

Bei Berichterstattungen oder einem Projektleiterwechsel mussten wir dann jeweils schmerzlich die Grenzen dieses Arbeitsinstrumentes erfahren. Von der Fehleranfälligkeit und der fehlenden Rückverfolgbarkeit der Eingaben und Änderungen wollen wir hier gar nicht sprechen.

Mit **SISO BUDGET** haben wir diese Probleme effizient und zuverlässig gelöst.



Aktuelles Projekt: Tagbautunnels Vésenaz